

Medienmitteilung

Schroders-Studie für institutionelle Anleger:innen 2021¹: Performance-Sorgen bei nachhaltigen Fonds sinken. ESG-Fokus als Folge der Pandemie gestärkt.

Zürich, 18. August 2021

Die Sorge der Anleger:innen, dass sich nachhaltiges Investieren negativ auf die Performance auswirken könnte, ist zum vierten Mal in Folge geschwunden. Schweizer Investor:innen setzen beim nachhaltigen Anlegen vor allem auf thematisches Investieren (33%) und die Integration von ESG-Kriterien in den Portfoliokontext (20%).

2021 sorgten sich weltweit 38% der institutionellen Investor:innen um Performance-Nachteile nachhaltiger Anlagen. Im Jahr davor lag dieser Wert bei 45%, zwei Jahre davor hatte noch jeder Zweite (48%) entsprechende Bedenken (siehe Grafik unten). Das Vorurteil, dass nachhaltige Anlagen weniger gut rentieren als konventionelle Anlagen, hält sich hartnäckig. Doch mittlerweile haben deutlich mehr als die Hälfte (62%) der Studienteilnehmer:innen ihre Meinung geändert.



Und als Folge der Covid-Pandemie achten nun weltweit 52% der institutionellen Anleger:innen verstärkt auf ESG-Kriterien beim Investieren. In Europa sagten das sogar 62% – am deutlichsten in Irland und Dänemark mit 100%, aber

¹ Schroders beauftragte CoreData mit der Durchführung der fünften «Institutional Investor Study», um die wichtigsten Schwerpunkte und Anliegen der weltweit grössten Investor:innen zu analysieren, darunter das makroökonomische und geopolitische Klima, die Renditeerwartungen, die Vermögensallokation und die Einstellung zu Privatvermögen und nachhaltigen Investitionen.

Die Befragten repräsentieren ein breites Spektrum von Institutionen, darunter Pensionskassen, Versicherungsgesellschaften, Staatsfonds, Stiftungen und Fonds, die zusammen ein Vermögen von 26,8 Billionen US-Dollar verwalten. Die umfassende weltweite Umfrage wurde im Februar und März 2021 durchgeführt. Die 750 institutionellen Befragten waren, wie folgt, aufgeteilt: 204 in Nordamerika, 275 in Europa (einschliesslich des Vereinigten Königreichs und Südafrikas), 205 im asiatisch-pazifischen Raum und 66 in Lateinamerika. Die Befragten stammten aus 26 verschiedenen Standorten.

auch in Italien (92%) und Frankreich (91%) ist das Bewusstsein für nachhaltiges Anlegen mittlerweile tief verwurzelt. In der Schweiz liegt dieser Wert mit 65% knapp über dem europäischen Durchschnitt.

Nur noch 8% aller Anleger:innen glauben nicht an die Vorteile nachhaltiger Investitionen. Das ist ein deutlicher Rückgang gegenüber der Befragung 2018. Damals sagte das beinahe jeder Fünfte (18%).

Kosten sind in der Schweiz die grösste Herausforderung bei der ESG-Integration

Es gibt jedoch unverändert Herausforderungen, wenn es um nachhaltige Investitionen geht: Greenwashing (59%) wird weltweit als das grösste Problem angesehen. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr (60%) kaum verändert. Nicht so in der Schweiz. Hier sehen das nur 38% als Problem. Die Kosten für die ESG-Integration in den Portfolio-Kontext wird in der Schweiz als das weitaus grössere Problem betrachtet (59%). Das ist der zweithöchste Wert weltweit. Nur in Japan sind die diesbezüglichen Sorgen noch grösser (61%).

Rund die Hälfte (46%) der Befragten hat Zweifel, ob die Risiken bei nachhaltigen Investitionen mess- und handelbar sind – das entspricht einem deutlichen Anstieg gegenüber 2020. Damals sagte das nur jeder Dritte (33%). Auch der Mangel an Transparenz (53%) wird als eines der Hauptprobleme erachtet.

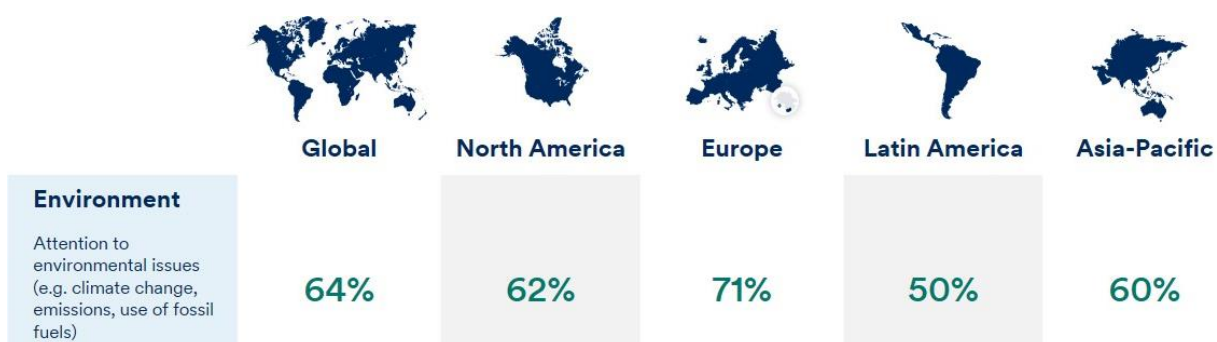
Ausschlusskriterien haben an Bedeutung verloren

Die Integration von ESG-Kriterien in den Portfoliokontext ist weltweit der bevorzugte Ansatz für nachhaltiges Investieren, während Ausschlusskriterien klar an Bedeutung verloren haben. Positives Screening, thematisches Investieren und aktives Engagement in Unternehmen zählen ebenfalls zu beliebten Umsetzungsmöglichkeiten.

Im Vorfeld der UN-Klimakonferenz im November sind beinahe zwei Drittel (64%) der Anleger:innen der Meinung, dass im «Stewardship» der fortschreitende Klimawandel und die Vermeidung fossiler Brennstoffe zu den wichtigsten Themen zählen. Der Fokus auf Umweltthemen war unter europäischen Anleger:innen präsenter als bei nordamerikanischen und asiatisch-pazifischen (siehe Grafik unten).

Andreas Markwalder, CEO Schroder Investment Management (Switzerland), kommentiert:

«Die Resultate der aktuellen Studie bestätigen unsere Langfriststrategie. Echten, nachhaltigen Impact mit Investitionen zu erzielen ist für viele Anleger mittlerweile ein zentrales Anliegen geworden. Zusätzlich übernehmen wir als Asset Manager mit vorbildlichem Stewardship stellvertretend für unsere Kunden Verantwortung als Aktionärsvertreter. So unterstützen wir Verwaltungsräte und Geschäftsleitungen, zu einem positiven Wandel in ihren Unternehmen beizutragen.»



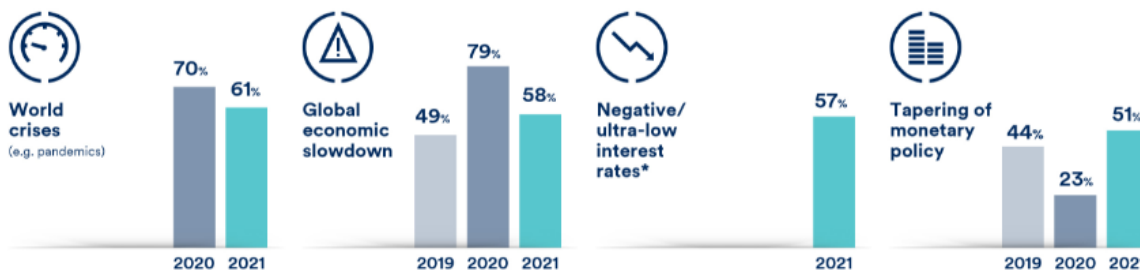
Welcher der folgenden Punkte ist Ihrer Meinung nach wichtig, um sich im Stewardship zu engagieren?

Die Aussichten für 2021

Die Renditeerwartungen sind in den vergangenen 12 Monaten weltweit gestiegen: 82% rechnen in den kommenden fünf Jahren mit jährlichen Renditen von mindestens 4%. Vor einem Jahr sagten das 73%. In der Schweiz ist diese Erwartung etwas tiefer (68%), die restlichen 32% prognostizieren eine p.a. Rendite zwischen 2% und 4% in den nächsten fünf Jahren. Schweizer Investor:innen sind deutlich konservativer – man könnte auch sagen realistischer – bezüglich künftiger Renditen als die Anleger:innen in anderen Ländern.

Zudem ist die Zuversicht gewachsen, dass die formulierten Renditeerwartungen erfüllt werden: Aktuell gehen davon weltweit 46% aus, vor einem Jahr waren es 33%. In Europa (53%) ist der Optimismus am grössten, gefolgt von Nordamerika (44%).

Störfeuer werden in exogenen Schocks verortet und in einer weltweiten Konjunkturabschwächung. Zudem bereitet das Auslaufen der ultraexpansiven Geldpolitik Sorge. Inflations Sorgen nehmen ebenfalls zu und ein Anstieg der Kreditkosten wird als zusätzliches, erhebliches Risiko eingestuft.



Welchen Einfluss erwarten Sie auf die Anlageergebnisse Ihres Portfolios in den nächsten 12 Monaten? Die Befragten wurden gebeten, auf einer Skala von 1 bis 5 zu bewerten, wobei 1 = überhaupt kein Einfluss und 5 = erheblicher Einfluss.

Hier finden Sie weitere Angaben zur [Studie](#)

Die Experten von Schroders geben gerne Auskunft, falls Sie die Studienergebnisse diskutieren möchten. Grafiken, die Sie zur Illustration verwenden wollen, bereiten wir für Sie auf.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Alice West, Senior Corporate Communications Manager Schroders
Tel: +41 (0)44 250 12 26 / alice.west@schroders.com

Hinweis an die Redaktion:

Schroders verwaltet als weltweit tätiger Asset Manager aktiv Gelder für institutionelle und private Anleger:innen. Immer mit dem Ziel, dass die Kund:innen ihre finanziellen Ziele erreichen. In unserer Rolle als Asset Manager prägen wir nicht nur die Art und Weise, wie wir Kapital einsetzen, sondern auch welchen Einfluss wir auf den Planeten nehmen. Ein tiefgreifendes Verständnis für die Auswirkungen zu haben, die Unternehmen auf die Umwelt und die Gesellschaft ausüben, ist deshalb eine wichtige Voraussetzung, um risikoadjustierte Renditen zu erzielen.

Der Erfolg von Schroders fusst auf mehr als 215 Jahren Erfahrung und Expertise in der Vermögensverwaltung. Wir arbeiten mit unseren Kund:innen zusammen, um Lösungen in den Geschäftsbereichen Private Assets & Alternatives, Solutions, Mutual Funds, Institutional und Wealth Management zu entwickeln.

Mit 60 Investment-Teams weltweit verwaltet Schroders derzeit rund CHF 894.3 Milliarden* und beschäftigt mehr als 5'500 Mitarbeiter:innen an 37 Standorten.

Schroders ist an der Londoner Börse kotiert und Mitglied des FTSE 100. Beinahe die Hälfte der stimmberechtigten Aktien wird von der Gründerfamilie Schroder gehalten. Unabhängigkeit und langfristiges Denken stehen im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie – Werte, die sich in unserer stabilen Eigentümerstruktur spiegeln.

Schroders ist seit mehr als einem halben Jahrhundert in der Schweiz präsent – mit drei unterschiedlich ausgerichteten Unternehmen erfüllt Schroders die vielfältigen Bedürfnisse der Kund:innen:

- **Schroder Investment Management (Switzerland) AG** bietet institutionellen und privaten Anleger:innen eine breite Palette von in- und ausländischen Fonds an sowie massgeschneiderte Mandatslösungen.
- **Schroder & Co Bank AG** offeriert massgeschneiderte Wealth-Management-Dienstleistungen für Privatanleger:innen, Family Offices, externe Vermögensverwalter und Wohltätigkeitsorganisationen.
- **Schroders Capital Management (Switzerland) AG** bietet Private-Equity-Anlagedienstleistungen weltweit für institutionelle Anleger:innen wie Pensionskassen und Versicherungen und ermöglicht den Zugang zu ausgewählten Private Equity-Bereichen über Primär- und Sekundärinvestitionen, sowie Direkt-/Co-Investments.

In der Schweiz beschäftigt Schroders mehr als 500 Mitarbeiter:innen. Die Höhe der lokal verwalteten Vermögen beträgt CHF 84.1 Milliarden.**

Weitere Informationen zu Schroders finden Sie unter <https://www.schroders.com/de/ch/schweiz/>

*Stand: 30. Juni 2021

**Stand: 31. Dezember 2020

Wichtige Information

Marketing-Material

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken sowie zum ausschliesslichen und exklusiven Gebrauch des Empfängers. Die hierin geäusserten Ansichten und Meinungen stammen von Schroder Investment Management Switzerland (AG). Sie können sich ohne vorzeitige Ankündigung ändern und stellen nicht notwendigerweise die in anderen Mitteilungen oder Strategien von Schroders ausgedrückten oder aufgeführten Ansichten dar. Dieses Material stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die Angaben in diesem Dokument sind weder als rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung noch als Anlageempfehlung zu verstehen und sollten daher nicht für diese Zwecke herangezogen werden. Individuelle Investitions- und/oder Strategieentscheidungen sollten nicht auf Basis der Ansichten und Informationen in diesem Dokument erfolgen. Nach bestem Wissen wird angenommen, dass alle in diesem Dokument aufgeführten Informationen – auch von externen Quellen – zuverlässig sind, Schroders übernimmt jedoch keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit. Externe Daten sind Eigentum oder Lizenzobjekt des Datenlieferanten und dürfen ohne dessen Zustimmung nicht reproduziert, extrahiert oder zu anderen Zwecken genutzt bzw. weiterverarbeitet werden. Externe Daten werden ohne jegliche Garantien zur Verfügung gestellt. Der Datenlieferant und der Herausgeber des Dokuments haften in keiner Weise für externe Daten.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Massstab für zukünftige Ergebnisse. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Unter Umständen erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag nicht in vollem Umfang zurück. Änderungen des Währungskurses können dazu führen, dass der Wert von Anlagen im Ausland steigt oder fällt.

Herausgegeben von Schroder Investment Management (Switzerland) AG, Central 2, CH-8001 Zürich. Zugelassen von und unter der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.